

Orientierung erleichtern

Impressum

Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur
Mittlere Bleiche 61, 55116 Mainz
Tel 0 61 31 - 16 29 88
stabsstelle-bo@mbwwk.rlp.de
www.zukunft-läuft.de

Redaktion: Herbert Petri (verantw.)
Design: WORDWIDE, Mainz
Stand: Dezember 2015
Bildnachweis: Doreen Tomkowitz,
Alexander Heimann, Bundesagentur für Arbeit



Schülerinnen und Schüler sollen beim Übergang von der Schule in Ausbildung, Studium und Beruf gut beraten und unterstützt werden! Deshalb bietet jede weiterführende Schule in Rheinland-Pfalz ein großes Angebot an Orientierungsmöglichkeiten, die im Fahrplan der Berufs- und Studienorientierung zusammengefasst sind.

- **Berufs- und Studienorientierungskonzept**
- **Berufswahlportfolio**
- **Girls' Day/Boys' Day**
- **Praktika (inkl. Vor- und Nachbereitung)**
- **Infoabende**

Neu:

- **Tag der Berufs- und Studienorientierung**
- **verbindliches Feedback**
- **Potenzialanalyse**



Wir unterstützen Sie gerne!

Der Beruf soll zunächst Freude machen, ein auskömmliches Gehalt einbringen, hohes Ansehen genießen und eine gute Balance zwischen Arbeit, Freizeit und Familie bieten. Das sind die berechtigten Vorstellungen junger Leute für die berufliche Zukunft. Auf dem Weg zu diesem Ziel gibt es nicht den Königsweg. Umso wichtiger ist es, in der Fülle der Informationen den Überblick zu behalten. Dabei unterstützen die Expertinnen und Experten der Berufsberatung die Jugendlichen sowie ihre Eltern und Lehrer sehr gerne.

Heidrun Schulz

Leiterin der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit

Kompetent
in eigener Sache

zukunft läuft»



Schule und dann?



Wir fördern die Berufs- und Studienwahlkompetenz!

Einen interessanten Beruf zu finden, der Spaß macht, steht bei Schülerinnen und Schülern an der Spitze ihrer persönlichen Wünsche. Doch die Entscheidung darüber, was sie nach der Schule machen wollen, fällt vielen schwer. Eine frühzeitige Orientierung über die eigenen Interessen, Stärken und Neigungen sowie über Bildungs- und Ausbildungswege ist deswegen ein wichtiges Bildungs- und Erziehungsziel. Eine gute Berufs- und Studienorientierung ist außerdem Voraussetzung dafür, dass die individuelle Vorstellung der Schülerinnen und Schüler möglichst weitgehend mit der Realität bei der Berufs- und Studienwahl übereinstimmt. Sie dient auch der Vermeidung von späteren Ausbildungs- und Studienabbrüchen. Bei der Suche nach dem richtigen Ausbildungs- und Berufsweg spielt die Schule eine wichtige Rolle. Wir wollen gemeinsam mit Expertinnen und Experten der Berufsberatung, der Wirtschaft und der Hochschulen unseren Schülerinnen und Schülern mehr Wissen über die Berufswelt vermitteln. Kompetent in eigener Sache: das ist das Ziel einer guten Beratung, die wir verbindlich gestalten. Ich freue mich auf Ihre Unterstützung!

Vera Reiß
Staatsministerin für Bildung, Wissenschaft,
Weiterbildung und Kultur

Tag der Berufs- und Studienorientierung

An allen weiterführenden Schulen findet ein „Tag der Berufs- und Studienorientierung“ statt. Es geht dabei um Fragen, die sich für jede Schülerin und für jeden Schüler stellen:

- „Was sind meine Stärken und meine Interessen?“
- „Was erwartet mich bei einer dualen Ausbildung, bei einem Studium?“
- „Was passt zu mir?“
- „Wie kann ich die Praxis kennenlernen?“
- „Welche Wege führen zu meinem Ziel?“
- „Wo bekomme ich Informationen und wer kann mir bei meinen Fragen weiterhelfen?“

Erfahrene Expertinnen und Experten der Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, der berufsbildenden Schulen sowie der Hochschulen beteiligen sich mit Beiträgen am „Tag der Berufs- und Studienorientierung“ und beantworten Fragen. Jede Schülerin und jeder Schüler entwickelt einen individuellen Berufsfahrplan. Ein Zertifikat, das zum Abschluss des Tages ausgestellt und von Eltern und Lehrern unterschrieben wird, zeigt dann, dass jede und jeder für sich auf dem Weg ist, weiter kompetent in eigener Sache zu werden.

Berufsorientierung und Studienorientierung in der Schule

